

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1863

29.10.1863



Rehnter Jahrgang.

Donnerstag

N^o 246.

29. Oktober 1863.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. — Der Preis ist vierteljährig 1 fl. 15 kr. öherr. W., per Post täglich erpedirt 2 fl. 15 kr. öherr. W., monatlich 45 kr. öherr. W. monatweise per Post bezogen 72 kr. öherr. W. Einzelne Nummern werden zu 3 kr. öherr. W. abgegeben. — Bestellungen können gemacht werden in der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck, Brigen (Nr. 14) und Feldkirch und für hier vierteljährig bei Hrn. Andreas Kähler. — Inzerate jeder Art werden angenommen und kostet die zweispaltige Zeile oder deren Raum für einmalige Einschaltung 3 kr. öherr. W., für dreimonatliche 6 kr. öherr. W.

Im Auslande nehmen Annoncen entgegen Haasenstein & Vogler in Hamburg-Altona u. Frankfurt a. M., dann die Jäger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Venedig, 21. Okt. Dieser Tage hat hier eine Versammlung der hervorragendsten Industriellen Venedigs stattgefunden, um darüber zu berathen, auf welche Art die Venezianer dem Erzherzog Ferdinand Max ihre Freude über die Kaiserwahl ausdrücken sollten. Man soll sich zu dem Entschlusse geeinigt haben, dem Erzherzog, sobald sich dessen Erhebung auf den Kaiserthron von Mexiko offiziell bestätigt, ein Souvenir an Venedig, ein Geschenk zu verehren, welches in sinniger Anspielung auf die künftigen Handelsverhältnisse zwischen Venedig und Mexiko aus Materialien zusammengesetzt sein wird, welche eben den Hauptexport von Waaren Venedigs nach Mexiko darstellen. — Vor drei Tagen wurde auf der Straße von Ostiglia nach Sanqueto die Diligence Franchetti von sechs bewaffneten Räubern überfallen. Da es denselben nicht gelang, die schwere Eisenkiste, in welcher sich die Geldsendungen und Werthgegenstände befanden, zu öffnen oder zu zertrümmern, so begnügten sie sich, den Kondukteur und zwei Reisende auszurouben und rasch zu entfliehen, indem sie sich auf piemontesisches Gebiet zurückzogen. Ueberhaupt gehören zu den verschiedenen Annehmlichkeiten, mit welchen uns das große Königreich Italien beglückt, auch jene, daß öftere Räubertrupps die leicht zu forcirende Grenze überschreiten und hier ihr Ketter ausüben. Im Innern des Landes läßt die öffentliche Sicherheit nichts zu wünschen übrig, nur in den an Neu-Italien angränzenden Distrikten kommen bisweilen derlei famose in's Blut der Neu-Italiener übergegangene Räubereien vor. Der Bau des hiesigen Bahnhofes, welcher an Größe, Bequemlichkeit und Schönheit mit den ersten Bahnhöfen der Welt rivalisiren können, schreitet rasch vorwärts und ist schon der letzte Theil, nämlich der Bau der äußeren Façade, ziemlich weit vorgeritten, so daß im nächsten Jahre der Riesenbau vollkommen vollendet dastehen wird.

Berlin, 24. Okt. Die Einberufung der Kammern steht nach der „Kreuzzeitung“ gegen den 10. Nov. bevor; der Tag selbst scheint noch nicht festzustehen.

Bei der nun beendigten Immatrikulation der Studirenden an der Warschauer Hochschule hat sich ergeben, daß von den voriges Jahr eingetretenen Studenten über 200 den Tod auf dem Schlachtfelde gefunden haben. Im Ganzen sollen für das Wintersemester gegen 500 inskribirt worden sein.

In **Wloclawek** wurde am 14. d. Mts. der frühere Eisenbahnbeamte **Wittkowski**, der als Agent der revolutionären Regierung große Thätigkeit zur Förderung der Insurrektion entwickelt und zu diesem Zweck seine amtliche Stellung gemißbraucht hatte, kriegsgerichtlich erschossen.

Aus **Polen**. Fürst **Wittgenstein**, der zu **Wloclawek** kommandirt, hat dieser Stadt eine neue Kontribution von 5000 Rubel angedroht, wenn die Frauen fortfahren würden, bei der Hinrichtung von Rebellen zu weinen und zu wehklagen. — Reisende versichern, daß das ganze Land von kleinen Schaaren Aufständischer erfüllt ist. —

New-York, 17. Okt. Amtliche Verkündung: Per hat den **Potomac** nicht überschritten. **Lincoln** ruft 300,000 Freiwillige auf.

Verschiedenes.

Thermometerstand am Innrain um 7 Uhr Morgens 3 Grad Wärme.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 10. Okt. d. J. an dem Domkapitel zu **Brixen** den **Canonicus senior Johann Steger** zum **Domscholastikus** allergnädigst zu ernennen geruht.

Bozen, 26. Okt. Das am 23. d. im Strohmagazine des hiesigen Stadtspitals ausgebrochene Feuer konnte bis jetzt 9 Uhr Vormittags nicht erstickt werden. Trotz der dichten Verschließung aller Oeffnungnn drang der Dampf dennoch in die inneren Räume, so daß man sich schon gestern genöthigt sah, die im Erdgeschosse befindlichen Kranke in andere Lokalien zu übertragen. Heute Morgen wurde das Fenster des Magazins in der Hauptfronte geöffnet, um mittelst Schläuchen das Wasser zur Hemmung des Feuers einzuleiten. Die Bedienung der städtischen Spritze geschieht fast ausschließlich von einer Abtheilung der löblichen Garnison, der die vollste Anerkennung gebührt.

Meran, 26. Okt. Wie berichtet wird, hat **Se. k. Hoh** der **Hr. Erzherzog Karl Ludwig** den Ansitz **Rottenslein** in **Obermais** von der **Frau Gräfin von Meran** käuflich an sich gebracht.

Die **Coirée** in den **Appartements Sr. Erzellenz** des **Staatsministers** am 26. d. fiel sehr glänzend aus und versammelte die **Elite der Wiener Gesellschaft**. Unter den Anwesenden bemerkte man **Ihre k. Hoheiten die Erzherzoge Karl Ludwig, Albrecht, Karl Ferdinand**, sämtliche **Minister** und **Hofkanzler**, die Mehrzahl der hier akkreditirten **Gesandten**, viele **Generäle**, eine große Anzahl **Erzbischöfe, Bischöfe** und **Prälaten**, **Mitglieder beider Häuser des Reichsrathes** und **Vertreter der Journalistik** und **Finanzwelt**.

In einem **slavischen Dorfe** in der Nähe von **Brünn** hat der **Schulmeister** so viel **Vorliebe** für den **Feldbau**, daß ihm keine Zeit zum **Unterrichte** übrig bleibt. Er überläßt daher an gewissen Tagen dieses **Geschäft** seiner **Gehülfe**, die aber kein **Wort slavisch** versteht und daher die **Kinder** bloß bewacht. Nach der **Rückkunft**

ihres Gatten bezeichnet sie diesem die Unruhefister, worauf der Schulmeister sein Lineal oder das spanische Röhrchen ergreift und die Frevler durchbläut. Damit hat der slavische Schulunterricht sein Ende.

In Frankfurt a. M. starb am 22. d. der Stadtbibliothekar Dr. Joh. Fr. Böhmer, ein Mann von vielem gelehrten Wissen und tüchtiger Geschichtsforscher.

Das Geschlecht der Bismarck ist bereits 600 Jahre alt. Eine Urkunde vom 5. Aug. 1263 nennt einen Nikolaus v. Bismarck als Hauptmann des Erzbischofs Thierich von Magdeburg

Am 5. Okt. starb in Genf der russische Kollegienrath Stephan Woronin in hohem Alter. Dieser Mann ist nicht nur durch seine immense Wohlthätigkeit, sondern auch durch seine Schicksale merkwürdig. Er schwang sich nämlich von der Stellung eines Leibeigenen zum russischen Adel empor. Seine Wohlthätigkeit ist in Rußland sprichwörtlich: er besitz in Petersburg 45 Häuser, die er an Unbemittelte zu billigen Preisen vermietete. In seinem Testamente bedachte er Genf, wo er die letzten zwei Monate zubrachte, mit schönen Legaten, so unter anderen die russische Kirche, deren Grundstein kürzlich gelegt wurde, mit 80,000 Francs.

Zu Campione, in der Nähe von Lugano im Kanton Tessin ist am 16. d. Nachts die große Thonwaaren-Fabrik, welche hart am Ufer des Luganer See's liegt, zum größten Theile von dessen Fluthen verschlungen worden. Da das dortige Seeufer sehr fest ist und auch die Grundlagen der Fabrik sehr solid angelegt waren, so ist das Unglück ohne vorhergegangenen Erdstoß schwer zu erklären. An der Stelle, wo die Gebäulichkeiten gestanden, bemerkte man gleich nach der Katastrophe nichts, als eine Art Aufsichten des See's, dann war Alles ruhig. Die Fabrik gehört einem Herr Bezzola, der Mitglied der italienischen Deputirten-Kammer ist.

Bismarck-Anekdote! Es ist noch nicht lange her, daß der Prinz von Preußen in einem Hafenorte des baltischen Meeres sich befand und von dort ein Auswandererschiff sah, welches eben im Begriffe war, abzusегeln. Er sah mit Schmerz Hunderte von Menschen das Land verlassen, um jenseits des Oceans die Ebenen Ohios zu bevölkern und ließ seinen Gefühlen in Miene und Geberde freien Lauf. Da nahte sich ihm ein Matrose und frug ihn, was ihm fehle? Der Fürst sagte ihm die Ursache seines Mißbehagens. „Geben Sie mir einen halben Thaler“, sagte der Mann, „und ich werde Ihnen das Mittel entdecken, wie man alle diese Leute in Preußen zurückhalten könne.“ — „Hier ist ein Friedrichs'or“, erwiderte der Prinz „und spricht.“ — „Gut“, flüsterte ihm der Matrose in's Ohr „Euer Hoheit mögen dem König den Rath geben, den Hrn. v. Bismarck nach Amerika zu schicken und können sich darauf verlassen, daß kein Preusse ihn von dort abholen wird“ . . . Der Prinz wendete ohne zu sprechen den Kopf und kehrte bekümmert in sein Hotel zurück.

London, 22. Okt. Lord Palmerston ist vorgestern 80 Jahre alt geworden.

Verstorben. Den 27. Okt. Fr. Anna Klein, geb. Mesmer von hier, Gubern.-Amtsbieners-Wittwe, 79 Jahr alt, an der Wassersucht, Stadtpfarrplatz Nr. 2.


Allernennste

 wiederum mit Gewinnen vermehrte
Große Geldverlosung

von
2 Millionen 700,000 Mark,

in welcher nur **Gewinne** gezogen werden,
 garantirt und beaufsichtigt von der **Staats-Regierung.**

Ein	Original-Los kostet	8 fl.	De. W.
Ein halbes	"	4 fl.	" "
Zwei viertel	" kosten	4 fl.	" "
Vier achtel	"	4 fl.	" "

Unter **18,200 Gewinnen** befinden sich Hauptreffer von **Mark**
250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 2mal 25,000
2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,500, 2mal 10,000
1mal 7500, 5mal 5000, 7mal 3750, 85mal 2500, 5mal
1250, 105mal 1000, 5mal 750, 155mal 500, 270mal
250 Mark u. u.

Beginn der Ziehung am **11. kommenden Monats.**
 Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein
 beliebten **Geschäfts-Devise:**

„Gottes Segen bei Cohn!“

sind fortwährend die **größten Hauptgewinne** und bereits 18mal
 das größte Loos bei mir gewonnen worden.

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen in **allen Sorten Papier-**
geld oder **Freimarken** führe ich **prompt** und **verschwiegen**
 aus, und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinnelder**
 sofort nach **Entscheidung** zu. 13

Laz. Sams. Cohn,
 Bankier in Hamburg.

Versteigerungs-Edikt.

Vom k. k. städtisch delegirten Bezirksgerichte Innsbruck wird zur Vornahme
 der gerichtlich bewilligten öffentlichen Feilbiethung von Einrichtungsstücken, Vieh
 und Heu auf Ansuchen der Maria Wair gegen Johann Schober in Afling wegen
 87 fl. 50 kr. der 30. Oktober und nöthigenfalls der 10. November d. Js. stets
 um 9 Uhr Vormittags bestimmt, wozu Kauflustige in der Behausung des Joh.
 Schober in Afling gegen Baarzahlung erscheinen können.

Innsbruck, 21. Okt. 1863.

Dr. Jung.

LOOSE

(à 3 Gulden) der großen, reich ausgestatteten

Staats = Lotteriesind bei Befertigtem zu haben, wovon der
Reinertrag theilweise zum Bane einer
Irren-Anstalt in Tirol

gewidmet ist.

Ebenso wird zur Theilnahme von

Gesellschafts-Spielen mit 15, 10 und 5 Loosen ein-
geladen, wobei die gleiche Anzahl
Theilnehmer auf alle in die gewünschte Loose-ahl fallenden Gewinne mit-
spielt und nur 3 fl. nebst 30 Nkr. für Druck- und Schreibgebühren ent-
richtet werden.**JOSEF V. PEISSER.**

pr. Adr.: »Innsbrucker Nachrichten.«

Möbel-Veräußerung. Wegen Abreise sind im Hause Nr. 368
in der Kohlstadt (Artillerie-Kaserne)verschiedene Zimmereinrichtungsgegenstände, als: Bett-
stätte, Glaskästen, Kommodkästen, Hängkästen, Tisch
und Kanapés, theils von hartem, theils von weichem

Holze, zu veräußern.

23

Gesuch. In Hall wünscht ein die Rechtsstudien vollendeter, vieljährig
geübter, in einem distinguirten Hause als Hofmeister emeritirter
Mann, in den Lehrgegenständen des Gymnasiums, der Realschule, auch in der
Theorie der italienischen und französischen Sprache Unterricht zu erteilen. Darauf
Reflektirende erhalten Auskunft in dem Bücherverkehr-Bureau des Hrn. Johann
Schwärzler in Hall.**Versteigerung.** Freitag den 30. d. Mts. werden im hiesigen k. k.
Garnisonsspital um 3 Uhr Nachmittags altes Betten-
stroh, Glas, Eisen, Zinn und Hadern licitando veräußert, wozu Kauflustige ein-
geladen sind.**Rom k. k. Garnisons-Spital-Commando.****Zu vermietthen.** Anfangs der Höttingergasse Nr. 416 ist im zweiten
Stock ein Quartier mit 3 heizbaren Zimmern,
Küche u. sog'eich zu vermietthen. Auskunft dortselbst.

12

k. k. National-Theater in Innsbruck.

Donnerstag, 29. Oktober:

3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Therese Krones.Genrebild mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Carl Haffner. Musik vom
Kapellmeister A. Müller.

Der Zettel hiezu als Beilage.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen:


Moser, Karl, Katechet der k. k. Musterhauptschule zu Innsbruck, **Kirchengeschichtliche Mittheilungen** zu den in Nr. 22 der für die kathol. öst. Volksschulen vorgeschriebenen Bibel angeführten 44 **Personen-Namen**.

Zur Benützung beim Lese-Unterricht für Lehrer. 36 Seiten kl. 8^o Preis 16 fr.

»Von dem Honorar wurden 5 fl. österr. Währ. zum landschaftlichen Fonds zur Unterstützung dürftiger Schullehrer, 5 fl. öst. W. zu der vom Direktor J. Mößner beantragten Stiftung eines Präparanden-Stipendiums gewidmet.«

Demnächst verläßt im gleichen Verlage die Presse:

Vier Predigten für die heilige Adventzeit über die Vorbereitung zum heiligen Weihnachtsfeste. Herausgegeben von P. G. G., Conventual des Zisterzienser-Ordens Stams. 62 Seiten kl. 8^o Preis 24 fr.

 **Zu kaufen gesucht** werden Exemplare der **Zeitschrift des Ferdinandenums**, 3te Folge, 4tes Heft, und sieht Angeboten entgegen die

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

Ein Frauenzimmer sucht bald eine Stelle in einem Laden. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.

Dachplatten- und Pflastersteine-Verkauf.

Ich Endesgefertigter erlaube mir hiemit einem P. T. Publikum anzuzeigen, daß ich Dachplatten, Pflastersteine von 1 bis 2 Zoll Dike in verschiedenen Formen mit oder ohne Farben, besonders für Kirchen und andere Gebäude, Gesimsstöcke in verschiedener Größe und Formen für Bauten, Herd und Bodengestirne zu den billigsten Fabrikspreisen fabricire und auch stets vorrätzig halte.

22 **Joh. Mateika**, im Gasthaus zum weißen Lamm in Schwarz

Zu vermiethen. Im Hause Nr. 101 am Ursulinergraben nahe bei der Hauptwache ist im zweiten Stocke eine herrschaftliche Wohnung, bestehend in 7 heizbaren und 4 unheizbaren Zimmern, Küche, Speise, Keller, dann Waschküche, Estrich und Brunnenantheil nebst allen Bequemlichkeiten, auf kommenden Georgi 1864 unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen. Nähere Auskunft dortselbst. 33

Ein größeres Bauernanwesen ist in **Wiltten** im besten Zustande und um billigen Preis aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der k. k. Notar Dr. **Napp**. 23

Haus-Verkauf. Ein Haus in **Mühlau** Nr. 78 mit einer romantischen Aussicht, ein Stockwerk mit 8 Zimmern, 2 Kammern, 2 Küchen, 1 Stabl, 2 Gartenhäuser, 2 Gärten und 1 Stall ist aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen. 22



Wintersfahrplan.

Giltig vom 1. November 1863.

Kufstein — Innsbruck.

Stationen	Zug Nr. I.				Zug Nr. III.			
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
Wien	—	—	—	—	Abends	9	30	
Salzburg	—	—	—	—	Morgens	9	50	
München	—	—	—	—	Morgens	10	10	
Rosenheim	—	—	—	—	Mittags	1	30	
Kufstein	Früh	5	46	—	2	50	3	30
Kirchbichl	6	6	6	11	3	45	3	46
Wörgl	6	21	6	31	3	53	3	57
Rundl	6	45	6	50	4	8	4	9
Brizlegg	7	8	7	16	4	23	4	27
Tenbach	7	35	7	40	4	42	4	45
Schwarz	7	56	8	6	4	57	5	1
Frißens	8	28	8	29	5	18	5	19
Hall	8	45	8	51	5	31	5	35
Innsbruck	9	10	Früh	5	50	Abends		

Innsbruck — Kufstein.

Stationen	Zug Nr. II.				Zug Nr. IV.			
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.
Innsbruck	Früh	8	35	—	Nachm.	3	45	
Hall	8	50	8	54	4	4	4	10
Frißens	9	6	9	7	4	26	4	27
Schwarz	9	24	9	28	4	48	4	58
Tenbach	9	40	9	43	5	14	5	19
Brizlegg	9	58	10	2	5	38	5	46
Rundl	10	16	10	57	6	4	6	9
Wörgl	10	28	10	32	6	23	6	33
Kirchbichl	10	39	10	40	6	43	6	48
Kufstein	10	55	11	30	7	8	Abends	
Rosenheim	12	50	Mittags	—	—	—	—	
München	4	20	Abends	—	—	—	—	
Salzburg	4	15	Abends	—	—	—	—	
Wien	5	40	Morgens	—	—	—	—	

Fahrzeiten.

Mit Zug Nr. III.				Mit Zug Nr. II.			
Von Wien	nach Innsbruck	20 St.	20 M.	Von Innsbruck	nach München	7 St.	45 M.
„ Salzburg	„	8 „	— „	„	„ Salzburg	7 „	40 „
„ München	„	7 „	40 „	„	„ Wien	21 „	5 „

Tägliche Postverbindungen zwischen Innsbruck und Bozen:

Abgang von Innsbruck	1 U. — M.	Mittags	—	Ankunft in Bozen	3 U. 35 M.	Früh.
" " " "	8 " 30 "	Abends	—	" " " "	10 " 35 "	Vorm.
" " Bozen	1 " 30 "	Mittags	—	" " Innsbruck	4 " 25 "	Früh.
" " " "	10 " — "	Abends	—	" " " "	12 " 55 "	Mittags.

Lokal = Züge.

Innsbruck — Hall.

Hall — Innsbruck.

Stationen	Zug Nr. VIII.				Stationen	Zug Nr. VII.			
	Ankunft		Abgang			Ankunft		Abgang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.		Uhr	Min.	Uhr	Min.
Innsbruck	Mittags		1	—	Hall	Mittags		1	30
Hall	1	20	Mittags		Innsbruck	1	45	Mittags	

Innsbruck — Hall

Hall — Innsbruck

Stationen	Zug Nr. X.				Stationen	Zug Nr. IX.			
	Ankunft		Abgang			Ankunft		Abgang	
	Uhr	Min.	Uhr	Min.		Uhr	Min.	Uhr	Min.
Innsbruck	Abends		7	—	Hall	Abends		7	30
Hall	7	20	Abends		Innsbruck	7	45	Abends	

Im Monate November 1863.

Betriebs-Direktion der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Cirque Olympique

auf dem Margarethenplatz
von Lorenz Wulff.

Heute Donnerstag um 5 Uhr Abends
Große außerordentliche Vorstellung
in der höhern
Reitkunst, Gymnastique und
Pferdedressur.



Cours der
Geld-Course.
Am 26 October 1863.

R. Kronen	15 45
R. Münz-Dukaten	5 40
R. Rand-Dukaten	5 40
Napoleonshor	9.—
Souverainshor	15 28
Russische Imperiale	9 18
Friedrichshor	9 46
Englische Sovereigns	11 32
Breuss. Kassen-Anweisungen	1 68

Telegraphische Börsen-Course in Wien.
Am 28 October 1863

In österr. W. zu 5% für 100 fl	—
Metallion.s	75.70
Nationalanlehen " "	81.65
Aktien der Nationalbank per Stück	795.
Aktien der Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe	186 10
Staatsanlehen von 1860	97.70
Silber	111.50
London 10 Pfund Sterling	111.75
Kaiserliche Münzdukaten	5.39
Frankfurt a M 27 Okt. Wien:	103 1/2

Verantwortlicher Redakteur: G. Gauschld.

Herausgegeben von der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung — Druck der Wagner'schen Buchdrucke: et.